Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 29. September 2010 um 00:00 Uhr

Am Samstag, den 18. September 2010, fand am Steinberger See der alljährliche Wakeboard Contest King of the Lake statt. Dieses Jahr zum ersten Mal mit einer eigenen Wakeski-Kategorie!

Bereits am 14. September war die Anmeldeliste mit der Maximalteilnehmerzahl von 50 Fahrern bis auf den letzten Platz besetzt. Nachdem am Freitag eine letzte Trainingsrunde absolviert wurde, bei der sich sowohl die Zuschauer als auch die Teilnehmer ein Bild von der Konkurrenz machen konnten, ging es am Samstag ans Eingemachte.

Die Vorläufe, bei denen sich je nach Kategorie 3 oder mehr Rider jeder Klasse für die Finalrunden qualifizieren konnten fanden am Vormittag ab 10.00 Uhr statt. In der Kategorie Boys setzte sich Lokalmatador Marcel Friedrich von der Konkurrenz ab. Bei den Girls und den Junior Women, die zusammen eine Gruppe bildeten lag Vize-Weltmeisterin und Deutsche Meisterin Lena Bösl mit großem Abstand vorne. Susanne Kruse dominierte klar die Gruppe der Open Women, gefolgt von Nadine Härtinger und Evelyn Badum und so sollte es auch im Finale bleiben.



Das Podium der Open Women v.l.n.r.: Evelyn Badum, Susi Kruse und Nadine Härtinger

Chris Koch setzte sich bei den Masters mit 21 Punkten gegen Chris Erhart, Walter Thinschmidt und Daniel Rittivoin durch und konnte seine Führung somit auch im Finale aufrecht erhalten. In den Kategorien Wakeskate & Wakeski waren automatisch alle Teilnehmer für die Finalrunde qualifiziert, wobei bei den Wakeskatern Harald Alex und bei den Wakeskis Chris Böttcher jeweils in Führung lagen.

In der Kategorie Open Men, aus dessen Teilnehmern der *King of the Lake* ermittelt wurde, setzte sich im ersten Heat überraschend Christoph Vögerl vor Titelverteidiger Jürgen Mattheus und Florian Müller an die Spitze. In Heat 2 zeigte Dominik Preisner direkt von Beginn an, dass mit ihm zu rechnen sein würde. Er gewann den Lauf vor Nico Kauzner und Manuel Knott.



Schon in der Quali boten Nico Kauzner und Dominik Preisner den Zuschauern eine gute Show

Nach einer kurzen Pause ging es am Nachmittag mit den Finalrunden weiter. Die Zuschaueranzahl wuchs von Stunde zu Stunde, immer mehr an. Selbst Wakeboardfans aus Wörth, dem Allgäu und Thannhausen trafen ein, so dass die Terrasse am Ende bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Finals starteten um 15.45 Uhr mit den Boys, bei denen sich Marcel Friedrich nicht mehr gegen den Gewinner Korbinian Stechl aus Parkstetten und den Zweitplatzierten Tobias Berger aus Wörth behaupten konnte. Wie zu erwarten gewann Lena Bösl in der Kategorie Junior Woman & Girls mit überragender Leistung, bei den Wakeskatern errang der Student Christian Hopf, aus Landshut, vor Philipp Troppmann und Harald Alex den Sieg.

Die Kategorie Wakeski, die dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen des *King of the Lake* Contest ausgetragen wurde, dominierte weiterhin Chris Böttcher, der auch auf internationaler Ebene erfolgreich auf seinen Ski unterwegs ist, gefolgt von Jan Schädle Ubeda aus Thannhausen, der 4. Bei den European Wakeski Open wurde. Anlagenbesitzer und in den 90er Jahren erfolgreicher Wasserskiprofi - dabei sogar Welt- und Europameister - Steffen Wild belegte den dritten Platz.



Die Teilnehmer der Wakeski-Kategorie (v.l.n.r.): Steffen Wild, Chris Böttcher, Jan Schädle und Nico Meitinger

Highlight des Tages war das Finale der Open Men. Im spannenden Head-to-Head Finale lieferten sich der 18 Jährige Dominik Preisner und

Titelverteidiger Jürgen Mattheus einen erbitterten Zweikampf. Dominik erkämpfte sich am Ende mit einem atemberaubenden Lauf den verdienten Sieg und kann sich nun bereits zum zweiten Mal nach 2008 *"King of the Lake"* nennen und jetzt endlich auch den damit verbundenen VIP-Parkplatz nutzen! ;) Die Plätze vier bis sechs gingen an Manuel Knott, Florian Müller und Christoph Vögerl.



Das Podium der Open Men (v.l.n.r.): Nico Kauzner, Dominik Preisner und Jürgen Mattheus

Nach der Siegerehrung ließen alle Teilnehmer, Zuschauer und Fans den Abend bei einem gemütlichen BBQ ausklingen. Ein großer Dank geht zum Schluss natürlich noch an alle Sponsoren, die wieder zahlreiche Sachpreise für alle Kategorie zur Verfügung stellten. Dazu gehören: **Reef, Protec, Liquid Force, Ion, Quiksilver, O'Neill, Nike 6.0, Ten-80 und Sooruz.** Und nicht zu vergessen alle ehrenamtlichen Helfer, das Team von
WildWakeSki
und alle Fahrer die beim Judgen mitgeholfen haben.

Dank der tollen Teamarbeit war der King wie jedes Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer und Beteiligten – wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr… Termin: 17. September 2011!!! Und wir hoffen, dass wir dann endlich auch mal wieder selbst vor Ort sind um von diesem Local-Contest, der über die Jahre fester Teil der süddeutschen Szene wurde, zu berichten. Respekt an die Crew vom Steinberger See, die das Ganze schon seit Jahren so erfolgreich organisiert!

Ergebnisse im Überblick:

Boys

1. Korbinian Stechl, 17,0 Punkte
2. Tobias Berger, 16,0 Punkte
3. Marcel Friedrich, 15,5 Punkte
4. Florian Wopperer, 15,0 Punkte
5. David Göllnitz, 12,0 Punkte
6. Tobias Michel, 11,5

Junior Women + Girls

1. Lena Bösl, 19,0 Punkte
2. Jessica Preisner, 13,0 Punkte
3. Miriam Beck, 7,0 Punkte
4. Lina Mehrer 1,5 Punkte

Bonuswertung für das beste Girl

Junior Men

1. Andreas Prütting, 8,0 Punkte
2. Michael Emmrich, 7,0 Punkte

Open Women + Masters Women

1. Susanne Kruse, 17,5 Punkte
2. Nadine Härtinger, 13,5 Punkte
3. Evelyn Badum, 8,0 Punkte
4. Sabine Paluka, 3,5 Punkte

Bonuswertung für das beste Masters Women

Masters

1. Chris Koch, 20,5 Punkte
2. Christian Erhart, 15,5 Punkte
3. Daniel Rittivoin, 14,0 Punkte
4. Walter Thinschmidt, 1,0 Punkte

Wakeskate

1. Christian Hopf, 19,5 Punkte
2. Philip Troppmann, 15,0 Punkte
3. Harald Alex, 11,5 Punkte
4. André Neumann, 8,0 Punkte

Wakeski

1. Chris Böttcher, 24,0 Punkte
2. Jan Schädle Ubeda, 18,5 Punkte
3. Steffen Wild, 18,0 Punkte
4. Nico Meitinger, 14,0 Punkte

Open Men

1. Dominik Preisner, 26,0 Punkte
2. Jürgen Mattheus, 20,5 Punkte
3. Nico Kauzner, 20,0 Punkte
4. Manuel Knott, 11,5 Punkte
5. Florian Müller, 10,0 Punkte
6. Christoph Vögerl, 8,5 Punkte

Text & Bilder: Veranstalte